MORD AUS ABERGLAUBE

Ufos, Wesen & Co

Eingetragen von:
Geschrieben am: 22.10.2008 02:23:33

In Tansania wurden jetzt fÃ¼nf MÃ¤nner festgenommen, die im Verdacht stehen, ein neunjÃ¤hriges MÃ¤dchen getÃ¶tet und ihm dann die Beine abgehackt zu haben..

Das Kind war ein Albino und Menschen mit dieser PigmentstÃ¶rung werden in Afrika ZauberkrÃ¤fte nachgesagt, mit ihren KÃ¶rperteilen soll man zu Reichtum gelangen. Am Samstag wurde eine 28jÃ¤hrige Frau im Westen des Landes Ã¼berfallen und ihr eine Hand abgehackt. Das Opfer Ã¼berlebte und befindet sich zur Zeit im Krankenhaus. Innerhalb eines Jahres wurden in dem ostafrikanischen Land etwa 30 Menschen ermordet. Im Nachbarland Burundi kam es zu drei TÃ¶tungsdelikten aus Ã¤hnlichen Motiven.

Meist sind Frauen und Kinder die Opfer solcher Gewalttaten, die Geburt eines Albinos wird von der BevÃ¶lkerung als ein schlechtes Omen angesehen. KÃ¶rperteile von Albinos werden bei schwarzmagischen Ritualen oft verwendet, weil man sich dadurch GlÃ¼ck und Reichtum erhofft.

Der PrÃ¤sident von Tansania, Jakaya Kikwete, hatte erst wenige Stunden vor dem Mord an dem MÃ¤dchen dazu aufgerufen, das TÃ¶ten von Albinos zu beenden: "Es ist schlichtweg dumm zu denken, dass Albinos ZauberkrÃ¤fte haben und ihre KÃ¶rperteile Reichtum verleihen."

Reptomaniac
Quelle:
t-online.de